

Linda De Ventura
linda@deventura.ch

Kantonsrat
Eingegangen: 17. NOV. 2025

An das
Kantonsratspräsidium Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 17. November 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Wir bitten Sie, folgende parteiübergreifende Interpellation auf die Traktandenliste des Kantonsrats zu setzen:

Interpellation 2025 / 5

Schaffung von Rahmenbedingungen für die Pflege von Angehörigen

Die Pflege durch Angehörige ist ein bewährtes Ergänzungsmodell zur professionellen Pflege und kann vielen Menschen ermöglichen, länger in ihrem Zuhause und von ihren Nächsten gepflegt zu werden. Pflegende Angehörige leisten einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung und entlasten damit auch die öffentliche Hand und das Gesundheitssystem. Mit Urteil vom 18. April 2019 hat das Bundesgericht entschieden, dass von Angehörigen erbrachte Grundpflege-Leistungen, etwa Körperpflege oder Stützstrümpfe anziehen, in einem bestimmten Rahmen zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) abgerechnet werden können. Der Einsatz von pflegenden Angehörigen kann seither über eine Anstellung bei Spitex-Organisationen geleistet werden. Der Kanton Zürich hat unterdessen in Zusammenarbeit mit den Spitexverbänden und Gemeinden klare Rahmenbedingungen für den Einsatz von pflegenden Angehörigen erlassen, unter anderem um den Fehlanreizen bei der Finanzierung dieser Pflegeleistungen zu begegnen und die Pflegequalität auch in der Angehörigenpflege sicherstellen zu können.

Wir bitten den Regierungsrat um eine schriftliche Beantwortung der folgenden Fragestellungen vor der Beratung der Interpellation im Kantonsrat:

1. In der Sitzung des Schaffhauser Kantonsrats vom 16. Januar 2023 hat das Parlament einstimmig das Postulat von Regula Salathé überwiesen, das den Regierungsrat einlädt, Massnahmen zur Finanzierung pflegender Angehöriger zu prüfen und die dafür notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen. Was hat der Regierungsrat seither gemacht und wie sieht der Zeitplan aus?

2. Welche Zahlen hat der Regierungsrat bezüglich dem Einsatz von pflegenden Angehörigen in unserem Kanton? Können Angaben zum Geschlecht der pflegenden Angehörigen gemacht werden?
3. Wie haben sich seit dem Bundesgerichtsurteil die verrechneten Spitex-Stunden in diesem Bereich im Kanton Schaffhausen entwickelt und wie wirkt sich das auf die Kosten für die Gemeinden aus?
4. Welche positiven Effekte stellt der Regierungsrat seither fest?
5. Welche Herausforderungen stellen sich in Bezug auf die Qualität der Pflegeleistungen, die Finanzierung und Transparenz?
6. Bestehen Fehlanreize bei der Finanzierung dieser Pflegeleistungen, die angegangen werden sollen?
7. Wie wird im Kanton Schaffhausen die Pflegequalität auch in der Angehörigenpflege sichergestellt? Wie wird damit umgegangen, dass die Kompetenzen der pflegenden Angehörigen sehr unterschiedlich sein müssen, je nach Pflege, die sie verrichten müssen?
8. Erachtet der Regierungsrat die im Kanton Zürich festgehaltenen Rahmenbedingungen auch für unseren Kanton als sinnvoll und welche Anpassungen wären aus seiner Sicht erforderlich?
9. Ist der Regierungsrat bereit, in Zusammenarbeit mit den Spitexverbänden und den Gemeinden klare Rahmenbedingungen für eine faire Finanzierung und eine gute Qualität in der Angehörigenpflege zu erarbeiten und falls ja, bis wann?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen und wir freuen uns auf diese wichtige Diskussion.



Linda De Ventura
(Erstunterzeichnerin)



Corinne Uhlmann



Leonie Altorfer



Peter Scheck



Vanessa Le Donne



Regula Salathé



Christian Di Ronco



Mayowa Alaye